



<https://biz.li/3vcg>

KINDER BEKOMMEN EIGENEN FORSCHERRAUM AUF VIER RÄDERN

Veröffentlicht am 19.03.2021 um 08:32 von Redaktion LeineBlitz

Dass Christian Berger im Hauptberuf Kita-Koch ist, sieht man ihm dieser Tage nicht immer an: Konzentriert setzt er seine Säge an einen Balken; wenige Augenblicke später fällt das Holz ins Gras neben der Kita Pinienweg in Laatzen-Mitte. "Wir fertigen uns einen eigenen Bauwagen", berichtet Kita-Leiter Andreas Ott, der seinem Koch zur Hand geht, wann immer es seine eigentliche Arbeit erlaubt. Vor einigen Tagen haben die beiden im Barsinghäuser Ortsteil Langreder ein unverhofftes Geschenk abgeholt - einen sogenannten Gummiwagen. Der betagte Anhänger bildet das Grundgerüst für das auf einige Monate angelegte Projekt, von dem alle Kinder etwas haben werden. Seit Wochen steckt die Laatzenener Kita, wie alle anderen Kindertageseinrichtungen vorerst auch, in der Notbetreuung. Gut die Hälfte der 100 Krippen-, Kita- und Hortkinder dürfen in den Pinienweg. Für sie und alle Kleinen daheim produziert das Team um Andreas Ott mehrmals die Woche ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Videos; über 40 Clips können die Eltern inzwischen abrufen. Hinzu kommen die tägliche Betreuungsarbeit in den Notgruppen sowie Videokonferenzen mit Familien und die stete Aufmerksamkeit auf das Pandemiegeschehen. Und doch denken Ott und Berger gern voraus. Im Frühling sollen Hochbeete angelegt werden. Und der geplante Bauwagen wird für kleine und größere Entdecker hergerichtet. "Es wird ein Forscherraum, in dem gebaut, geschraubt und gehämmert werden kann." Wann immer möglich, sollen Kinder unter Aufsicht die Werkstatt auf den großen Gummirädern für sich erobern. Vorher kommt aber die Aufbauarbeit. Im Internet stieß Projektleiter und Koch Christian Berger auf einen alten Anhänger auf dem Rittergut Langreder. Die Eigentümer um Geschäftsführer Friedrich W. Dusche wollen in der historischen Anlage des Guts ein neues Wohnquartier errichten. Der Anhänger sollte verkauft werden. Als Dusche vom Bauwagenprojekt hörte, schenkte er den Gummiwagen kurzerhand der Johanniter-Kita - für die im Februar ein Jahr alt gewordene Einrichtung ist es wie ein spätes Geburtstagsgeschenk. "Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier einen kleinen Beitrag zu leisten", betont Dusche. Und weil er weiß, dass Ott und Berger noch reichlich Baumaterial anschaffen müssen, wolle er auch dafür noch etwas spenden. "Es ist eine tolle Aktion", lobt er. Auch die Abholung des schweren Anhängers war rasch erledigt. Der Johanniter-Ortsverband Deister, Träger der Kita Pinienweg, erledigte das ganz unkonventionell: Die Johanniterin Henriette Schnehage ist in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) nicht nur als Hausnotruf-Einsatzfahrerin aktiv; sie ist auch gelernte Landwirtin - und gewohnt, schwere Fahrzeuge zu bewegen. Aus dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb Schnehage in Koldingen (Pattensen) kam sie mit einem Fendt-Traktor zum Rittergut Langreder. Gemeinsam mit Ott und Berger brachte sie den Gummiwagen nach Laatzen-Mitte. Dort ist inzwischen das nicht mehr benötigte Holz vom Anhänger entfernt worden. Die Achsen werden aufgearbeitet, es folgen Bodenplatte, Wände, Dach und Innenausbau. Auch Eltern wollen helfen. "Und wir freuen uns über Spenden für das noch anzuschaffende Baumaterial", sagt Ott.



FSJlerin Henriette Schnehage (links) und Kita-Leiter Andreas Ott verbinden Traktor und Gummiwagen.